

Das digitale Schulbuch kommt

Mit digitalen Kompetenzen sicher in die Zukunft



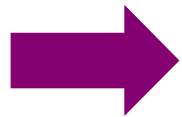
- BMin Sophie Karmasin
- BMin Gabriele Heinisch-Hosek

Wozu digitale Kompetenz?

- ① Digitale Medien bestimmen unseren Alltag, Medien sind immer und überall, oft parallel
- ① Digitale Kompetenz wird zur Grundlagenkompetenz, um angemessen in allen Gesellschaftsbereichen teilzunehmen
- ① Kompetenzen drehen sich um: Eltern, Lehrer/innen, Kinder und Familien. Sie müssen Chancen & Risiken der Informationsgesellschaft gemeinsam erlernen
- ① Hoher Stellenwert:
 - „Digital Agenda“ der EU für einen nachhaltigen und gesellschaftlichen Nutzen aus einem digitalen Binnenmarkt
 - „Digital Roadmap“ der Bundesregierung: Stärken Österreich für technischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt durch die Digitalisierung nutzen

IKT-Nutzung in den Haushalten

Tablet-PC, i-Pad:	in 49% der Haushalte,	Trend 	(2013: 22%; 2011: =,,=)
Internetzugang:	in 96% der Haushalte,	Trend 	(2013: 94%; 2011: 85%)
Computer, Laptop:	in 97% der Haushalte,	Trend 	(2013: 97%; 2011: 93%)
Festnetztelefon:	in 38% der Haushalte,	Trend 	(2013: 39%; 2011: 54%)



technologischer Wandel, Durchdringung mit mobilen Lesegeräten steigt bzw. ersetzt ältere Technologien

Digitales Angebot schaffen I

Erstmals E-Books in der Schulbuchaktion 2016/17 in der Sekundarstufe II kostenlos und freiwillig als Ergänzung zum Printprodukt

-  Bestellfrist Schulbücher + E-Books vom 22. Februar bis 22. April 2016
-  Bewerbung auf unterschiedlichen Kanälen: Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen
-  861 Bücher aus der Sekundarstufe II können auch als E-Book bestellt werden.
-  Nach Buchversand: Registrierung und Download des E-Books mittels Code aus dem Schulbuch auf www.digi4school.at und Einrichtung des persönlichen digitalen Bücherregals

Digitales Angebot schaffen II

Funktionalitäten der E-Books

- ① Einfaches Navigieren über Inhaltsverzeichnis, Suche, Zoomen und Ansichten
- ① Individuelles Arbeiten durch Einfügen von Lesezeichen, Notizen und Markierungen
- ① Die Lehrer/innen-Exemplare verfügen je nach Verlag über zusätzliche Features (Lösungsschlüssel, Rechenschritte, Audiofiles etc.)

E-Books in der Schulbuchaktion 2016/17 – die Vorteile

- ④ Verwendung des E-Books im Unterricht mit Whiteboard oder Beamer
- ④ Schüler/innen verwenden das E-Book für Hausaufgaben zu Hause am PC, Laptop oder Tablet und ersparen sich damit das Tragen der Bücher.
- ④ Individuelles und ortsunabhängiges Lernen mit digitalen Medien steigert die Lernmotivation der Schüler/innen
- ④ Förderung der Medienkompetenz: leichter und spielerischer Umgang mit neuen Medien, verantwortungsbewusster und kritischer gegenüber Gefahren

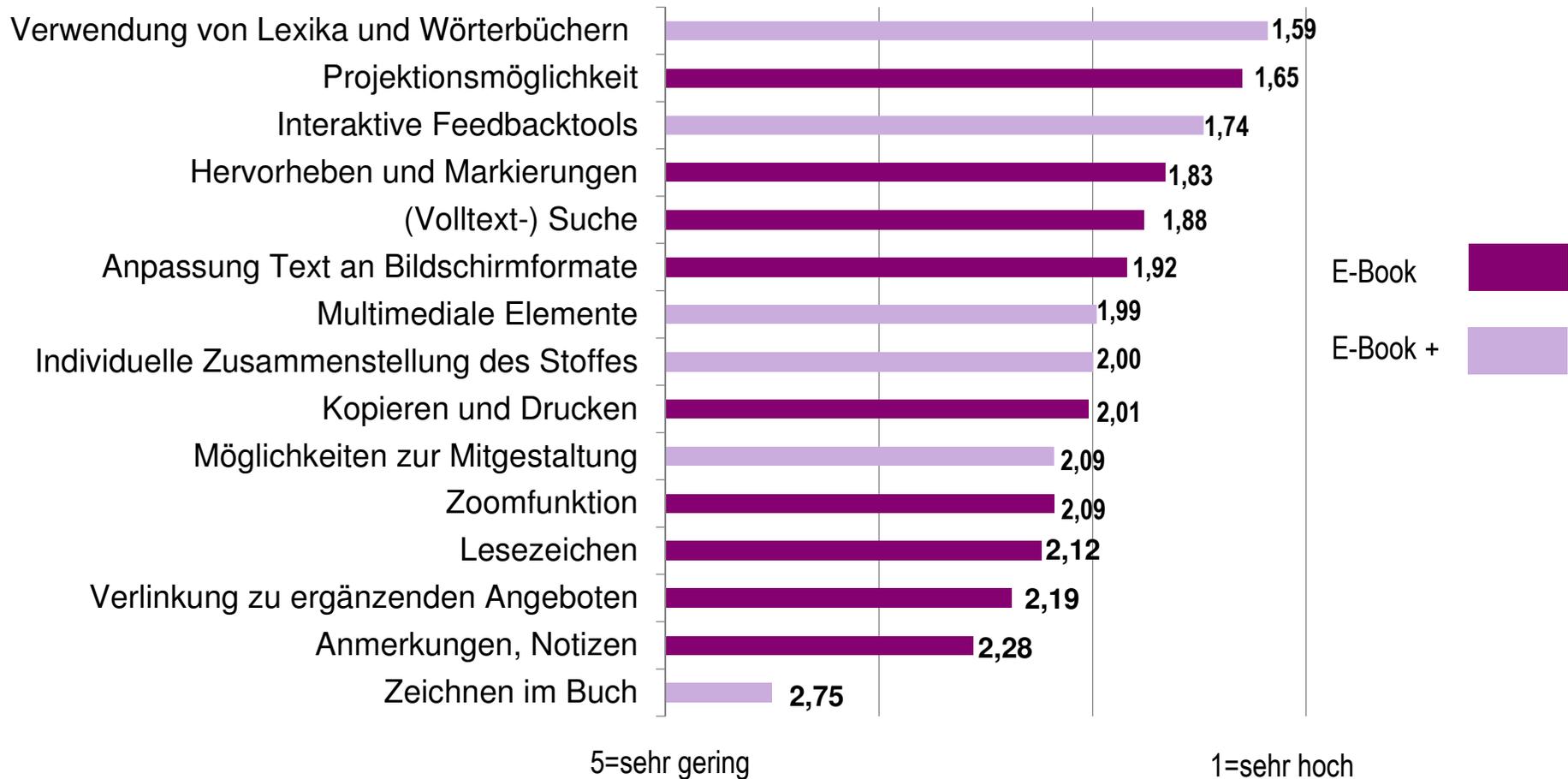
Machbarkeitsstudie zur Digitalisierung im Schulbereich

-  Machbarkeitsstudie: Analyse von Wünschen/Erwartungen/Herausforderungen bei den Stakeholdern: Lehrer/innen bzw. Einschätzung für Eltern und Schüler/innen
-  Repräsentative gemeinsame Online-Befragung durch BMFJ und BMBF von 701 Schulen (Primarstufe, Sekundarstufe I & II) im Zeitraum von 16.11. bis 27.11.2015.
Beantwortet überwiegend durch Direktor/inn/en und Schulbuchreferent/inn/en

Ergebnisse: Bekanntheit, Potenzial, Interesse an digitalen Bildungsmedien/Lernmaterialien

- 70% der Schulen ist **bekannt**, dass 2016/17 erstmalig auch Schulbücher in digitaler Form bestellt werden können
- Die große Mehrheit (86,6 Prozent) schätzt das **pädagogische Potenzial** digitaler Bildungsmedien/Lernmaterialien mittel bis hoch ein
- 8 von 10 Befragten (79,4 Prozent) schätzen das **Interesse der Lehrer/innen** an digitalen Bildungsmedien/Lernmaterialien als mittel bis hoch ein
- 9 von 10 Befragten (89,6 Prozent) schätzen das **Interesse der Schüler/innen** an digitalen Bildungsmedien/Lernmaterialien mittel bis hoch ein.

Ergebnisse: Gewünschte Funktionalitäten von digitalen Lernmaterialien



Frage: „Digitale Unterrichtsmittel erschließen eine Reihe von Funktionalitäten und didaktischen Möglichkeiten. Wie stark ist Ihr Interesse an folgenden Möglichkeiten.“

Ergebnisse: Top 5 Vorteile für Schüler/innen aus Sicht der Lehrer/innen

1. Motivierend für SchülerInnen

E-Books werden als state-of-the-art und Motivationsreiz erlebt.

2. Die Schultasche wird leichter

Die Schulbücher können in der Schule gelassen werden.

3. Individualisierung

Je nach Interesse können unterschiedliche Themen nachgelesen werden.

4. Ständige Verfügbarkeit

E-Books sind immer und überall nutzbar – auch offline.

5. Medienkompetenz

E-Books gehören in die Lebensrealität junger Menschen.

Frage: „Welche Vor- und Nachteile des Einsatzes digitaler Unterrichtsmittel sehen Sie für Schüler/innen?“

Ergebnisse: Top 5 Vorteile für Lehrer/innen

1. Individualisierung des Lehrstoffes

Lehrer können auf Kenntnisstand und Interesse der Kinder leichter eingehen.

2. Ständige Verfügbarkeit

E-Books sind immer und überall nutzbar – auch offline.

3. Weniger Papier / Bücher tragen

Die Schüler können leichter mehrere Themen bearbeiten und mit einander verbinden ohne die Bücher mit sich herum schleppen zu müssen.

4. Modern, zeitgemäß

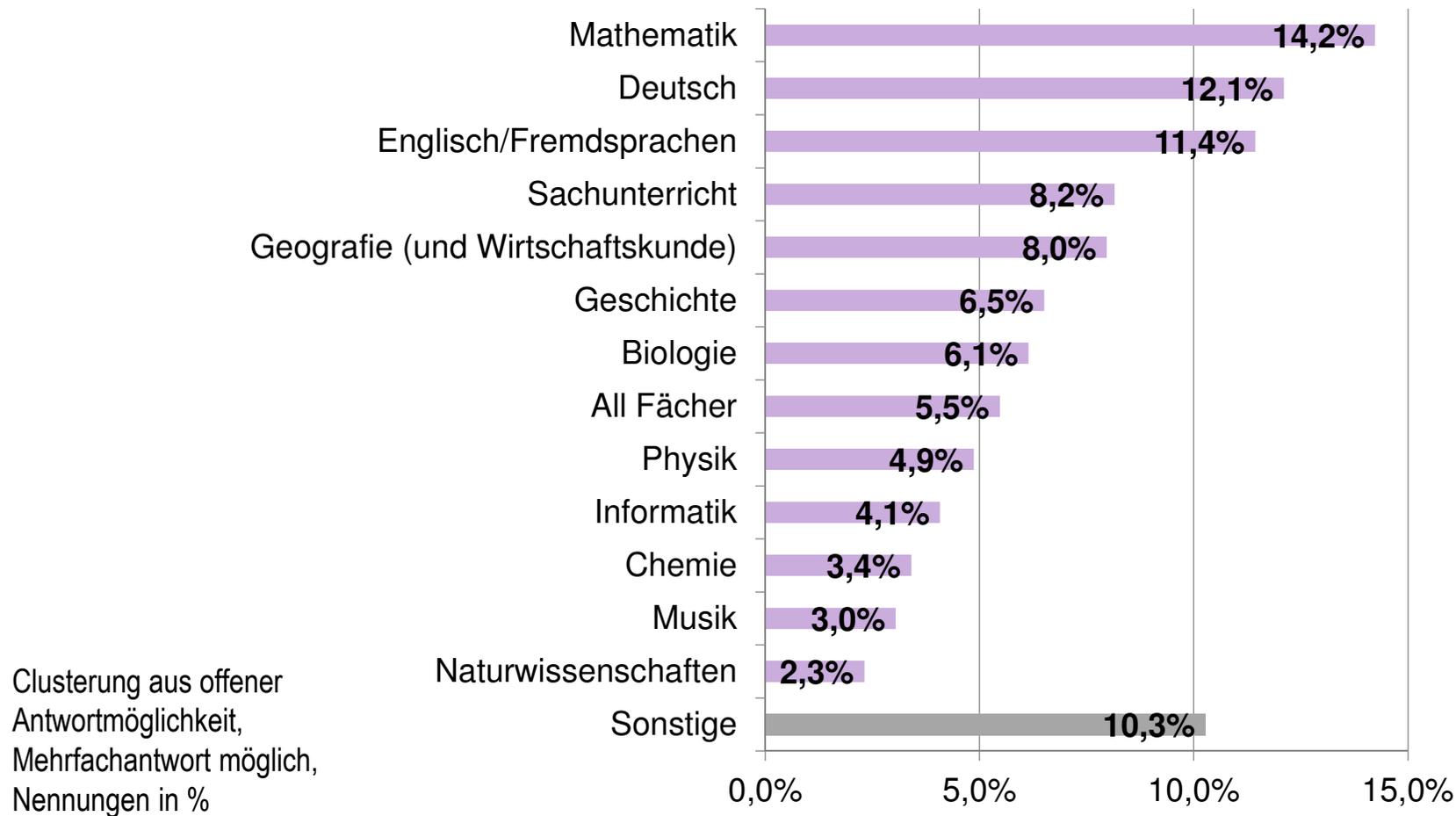
E-Books gehören in die Lebensrealität junger Menschen.

5. Aktualität

Links können zu aktuellen Ereignissen verweisen.

Frage: „Welche Vor- und Nachteile des Einsatzes digitaler Unterrichtsmittel sehen Sie für Lehrer/innen?“

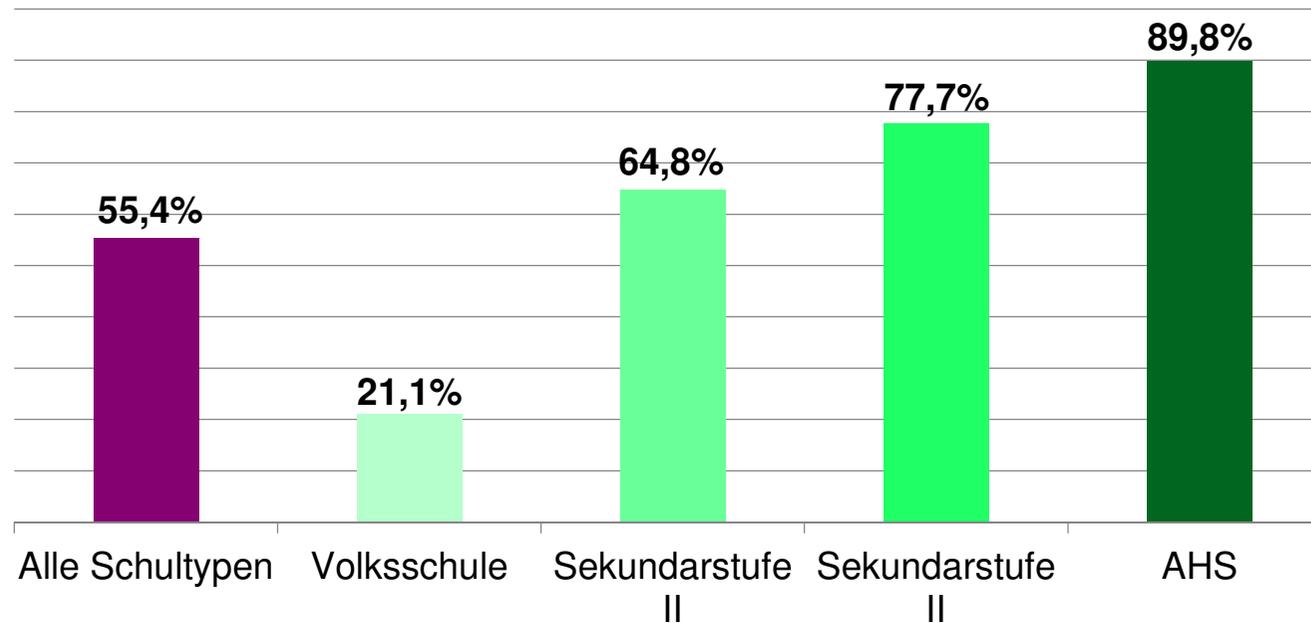
Ergebnisse: Eignung der Fächer für Einsatz digitaler Unterrichtsmittel



Frage: „Für welche Fächer halten Sie digitale Unterrichtsmittel für besonders geeignet?“

Ergebnisse: Einsatz von Lernplattformen/Lernmanagementsystemen

Frage: „Werden an Ihrer Schule Lernplattformen/Lernmanagement-Systeme benützt (z.B. edumoodle, LMS.at)?“



Einsatz von IKT an Schulen: Initiativen des BMBWF

- 8 von 10 Befragten (80 %) halten **Qualitätssicherung** für wichtig bis sehr wichtig, daher hat das BMBWF Qualitätsstandards definiert.
- Das **Approbationsverfahren** im BMBWF wird im Hinblick auf die Weiterentwicklung in Richtung E-Books+ (interaktiv) angepasst. **Qualitätsstandards** geben den Rahmen für die technische, inhaltliche und didaktische Ausgestaltung vor.
- Zahlreiche Initiativen an Schulen: **eLearning-Netzwerke**, Peer Learning-Projekt „**Mobile Learning**“, Initiative „**Digikomp**“ zur Vermittlung digitaler Kompetenzen
- An 45 % der höheren Schulen gibt es eine **Tablet-/Notebook-Klasse**.
- **Laufende IT-Infrastruktur-Erhebung** an allen österreichischen Schulen als Grundlage für weitere Maßnahmen zur Förderung der digitalen Bildung.

Digitale Unterrichtsmittel – Best Practice Österreich

- 🏠 In Österreich entscheidet der Schulstandort (Schulbuchkonferenz) über den Einsatz der Unterrichtsmittel: Lehrer/innen, Eltern und Schüler/innen sind wichtige Partner für verstärkten Einsatz von digitalen Unterrichtsmitteln

Best Practice für Österreich: Digi4School

- 🏠 Digitales Schulbuch als Ergänzung zum Printprodukt freiwillig und kostenlos
- 🏠 Einsatzmöglichkeit auf Tablet und Laptop ergänzend zum gedruckten Buch
- 🏠 Offline Modus ist möglich: keine Abhängigkeit von Internetzugang zuhause oder in Schule

Weiterführende Zielsetzungen

- 🏠 Erweiterung des Angebotes auf die Sekundarstufe I
- 🏠 Ausbau des Angebots digitaler Schulbücher auf interaktive, multimediale Unterrichtsmittel und Lerncontents



bmfj
BUNDESMINISTERIUM FÜR
FAMILIEN UND JUGEND

DIGI4SCHOOL

BM | **BF**
Bundesministerium für
Bildung und Frauen